



**REVOSLOT
PORSCHE CUP
GT2**

**AB 18:00 UHR TRAINING
AB 20:00 UHR RENNSTART**

**SLOTRACING
SCHULTENHOFSTRASSE 15
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR**

Reglement Revoslot Porsche Cup GT2

1. Einleitung

Der Revoslot Porsche Cup GT2 hat das Ziel eine Rennserie mit Autos zu fahren, die sich sehr eng an den Auslieferungszustand halten und somit technisch weitgehend identisch sind. Jeder Fahrer soll die gleichen Voraussetzungen für das Rennen haben.

Dieser Cup wird jeden vierten Mittwoch im Monat im Slot Racing Mülheim/Ruhr Club gefahren. An Feiertagen kann es zu Verschiebungen kommen, diese findet ihr im Kalender unter <https://www.srmh.de/>.

2. Zugelassene Fahrzeuge

2.1 Revoslot Porsche GT2

Selbstgestaltete Fahrzeuge müssen mindestens 2 Startnummern haben.

3. Karosserie

3.1 Die Form der Karosserie darf nicht verändert werden. Eine Gewichtsreduzierung durch Nachträgliches bearbeiten ist verboten.

3.2 Inlet

Das originale Inlet inklusive Fahrer und auch Scheiben dürfen nicht verändert werden.

3.3 Anbauteile

Zum Start sollten alle Anbauteile (Scheibenwischer, Außenspiegel, Front- Rücklichter) Vorhanden sein.

Der hintere Diffuser zählt zur Karosserie und darf nicht entfernt werden. Sollte der Diffuser ab Werk an der Karosserie schleifen, kann dieser LEICHT abgefeilt werden bis dieser nicht mehr schleift.

4. Chassis

4.1 Bodenplatte

Es darf nur die originale Bodenplatte, die für den Porsche GT2 vorgesehen ist, verwendet werden. Die Bodenplatte darf gerichtet und entgratet werden, sonstige Veränderungen sind nicht gestattet.

4.2 Achsen

Im Gegensatz zu anderen Herstellern verwendet Revoslot 3mm Achsen.
Freie Herstellerwahl bei den Achsen, es dürfen aber nur 3mm Achsen aus Stahl verwendet werden.

Achsen aus einem anderen Material und Hohlachsen sind nicht erlaubt.

Vorderachse:

Voneinander unabhängig drehende Räder/ Freilaufachsen oder jede Art von Einzelradaufhängung ist verboten.

4.3 Achsböcke

Es dürfen nur für den Porsche GT2 vorgesehene Achsböcke verwendet werden. (Auslieferungszustand: vorne RS205, hinten RS206). Die Aufnahme für die Kugellager kann entgratet werden, jegliche weitere Form der Bearbeitung ist nicht gestattet. Das Unterlegen der Achsböcke ist nicht zulässig.

4.4 Achsdistanzen

Hersteller und Material freigestellt.

4.5 Kugellager

Es dürfen offene oder geschlossene Kugellager von beliebigen Herstellern verwendet werden.

4.6 Leitkiel

Es darf nur der Revoslot Leitkiel RS210 (7mm Plastikbahn) oder RS210W (9mm Holzbahn) Beide Leitkiele sind im Lieferumfang enthalten. Die Schwerthöhe kann abgefeilt werden, ansonsten ist jede andere Form der Bearbeitung untersagt.

4.7 Leitkielhalter

Die Feder darf entfernt werden und Leitkielabstände dürfen verwendet werden.

4.8 Schleifer

Hersteller, Typ, Form und Material ist freigestellt.

4.9 Schrauben

Es dürfen beliebige Schrauben von anderen Herstellern verwendet werden.

4.10 Karoschrauben

Die Karoschrauben müssen so weit angezogen werden, dass eine Klemmwirkung vorhanden ist und kein zusätzlicher Wackel entsteht.

5. Felgen

Folgende Felgen sind zugelassen. (Auslieferungszustand)

Vorne: RS108 / RS108R

Hinten: RS109W

Die Felgen müssen mit dem originalen Felgeneinsatz bestückt werden.

6. Spurbreite

Die maximale Spurbreite wird durch die Karosserie vorgegeben, das heißt die Räder müssen in der Draufsicht vollständig durch die Karosserie verdeckt sein.

7. Reifendurchmesser

7.1 Vorderräder

Vorderräder müssen Kontakt zur Fahrbahn haben und sich beim Fahren mitdrehen, die Räder dürfen versiegelt werden aber nicht auf der Felge verklebt werden.

7.2 Hinterräder

Kein Mindestdurchmesser (bzw. nicht kleiner als der Durchmesser des Achszahnrads).
Reifen dürfen nicht verklebt werden.

8. Reifentypen

Auf den Hinterrädern dürfen ausschließlich Reifen mit 35 Shore (Revoslot RS202WR) montiert werden, ein Verkleben der Reifen auf den Felgen oder ähnliche Maßnahmen sind verboten, d.h. die Reifen im Auslieferungszustand müssen ausgetauscht werden. Der Einsatz von HAFTMITTELN ist untersagt.

Abziehen der Reifen vor dem Rennen ist erlaubt.

9. Motoren

Es darf nur der Revoslot Motor RS211 (Auslieferungszustand) eingebaut werden, jede Manipulation am Motor ist zu unterlassen. Die Banderole muss vollständig verklebt sein und vollständig um den ganzen Motor gehen.

Die Motorlager dürfen geölt werden.

Es muss der Revoslot Motorhalter RS207 (Auslieferungszustand) verwendet werden.

10. Motorkabel

Freie Wahl, Steckverbindungen können verwendet werden.

11. Motorübersetzung / Getriebe

Übersetzung 12 auf 33.

Freie Herstellerwahl bei Motorritzel oder Achszahnrad.

13. Abnahme

Die Abnahme erfolgt nach dem Zufall Prinzip vor oder nach dem Rennen.

12. Rennen

Im Normalfall fährt jeder Fahrer 6 x 5 Minuten. Abhängig von der Größe des Starterfeldes kann die Renndauer durch die Rennleitung auch angepasst werden. Jedes Slotcar muss mit der Spurnummer gekennzeichnet werden, auf der es gerade fährt.

Im Normalfall werden Autos, die die Spur verlassen durch einen Einsetzer wieder auf die Bahn gesetzt.

Eine Rennunterbrechung erfolgt nur in Ausnahmefällen oder bei einem Abflug an einer schwer zugänglichen Stelle.

Reifen abziehen nur unter Strom, d.h. während des Rennens.

Ersatzautos benötigen eine Zustimmung der Rennleitung.

13. Rennergebnisse

Die Siegerauswertung erfolgt nach den gefahrenen Runden über das gesamte Starterfeld.

Folgendes Punktesystem wird verwendet, Erster 46, Zweiter 44, Dritter 42, Vierter 40, jeder weitere einen Punkt weniger.

Für das Gesamtergebnis Revoslot Porsche Cup GT2 2025 werden 12 Rennen (jeden vierten Mittwoch im Monat) gefahren, wobei es drei Streichergebnisse gibt.

Die Gesamtauswertung erfolgt nach jedem Rennen über die gefahrenen Runden und Punkte.

Ergebnisse werden unter <https://www.srmh.de/> und im Freeslotter Forum veröffentlicht.